

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------------|----|
| Vorwort | V |
| Abkürzungsverzeichnis | XV |

1. KAPITEL

Einleitung

| | |
|--|----|
| I. Der Begriff der Gefahrtragung beim Werkvertrag | 2 |
| A. Der Zufall als Anknüpfungselement der Gefahrtragungsregeln | 3 |
| B. Die Begriffe der Lohn- und Leistungsgefahr zur näheren Beschreibung des aus dem zufälligen oder adäquat verursachten, zumutbarerweise vermeidbaren Ereignis erwachsenden Nachteils | 8 |
| C. Die Sachgefahr und ihre Bedeutung für die Gefahrtragung beim Werkvertrag | 11 |
| II. Fazit | 13 |

2. KAPITEL

Untersuchung zur Entstehung der Gefahrtragungsregeln

| | |
|--|----|
| I. Der Zufall im römischen und im gemeinen Recht – eine historische Studie nach Sekundärliteratur | 15 |
| A. Der Überfahrtsvertrag | 15 |
| B. Der Seefrachtvertrag | 17 |
| C. Der Bauvertrag | 19 |
| D. Zwischenfazit | 23 |
| E. Das gemeine Recht | 23 |
| II. Die Entstehung der Regeln des ABGB | 25 |
| A. Vorentwürfe | 25 |



| | |
|--|----|
| 1. Codex Theresianus | 25 |
| 2. Entwurf Horten | 28 |
| 3. Entwurf Martini | 30 |
| B. Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten | 31 |
| C. Der Ur-Entwurf, die Beratungen, der revidierte (und superrevidierte) Entwurf zum ABGB sowie das ABGB 1811 | 34 |
| D. Zeillers Kommentierung | 38 |
| E. Die III. Teilnovelle und der Herrenhausbericht | 40 |
| III. Fazit | 42 |

3. KAPITEL

Die Gefahrtragungsregelung der §§ 1168 und 1168a ABGB

| | |
|--|----|
| I. Einleitung | 45 |
| II. Analyse des Meinungsstandes zur Gefahrtragung beim Werkvertrag | 45 |
| III. Eigener Lösungsansatz | 49 |
| A. Zur Leistungsgefahr beim Werkvertrag | 50 |
| 1. Die Leistungsgefahrtragung beim Werkvertrag im Falle des zufälligen Untergangs des bereits (teilweise) hergestellten Werks gem § 1168a iVm § 1447 ABGB | 50 |
| a. Die Zuordnung der werkvertraglichen Leistungspflicht zu den im Schuldrecht gebräuchlichen Kategorien der Gattungs- oder Stückschuld | 51 |
| b. Entfall der Leistungspflicht wegen Unverhältnismäßigkeit | 57 |
| 2. Die Leistungsgefahrtragung beim Werkvertrag im Falle der Verhinderung der Ausführung der Werkleistung durch Umstände auf Seiten des Bestellers gem § 1168 ABGB | 59 |
| a. Zur Unmöglichkeit der Anknüpfung am Tatbestandsmerkmal der »Umstände, die auf Seite des Bestellers liegen« (§ 1168 Abs 1 S 1 ABGB) im Falle des zufälligen Untergangs gem § 1168a S 1 und 2 iVm § 1447 ABGB | 60 |

| | | |
|--------|---|-----|
| b. | Umstände, die auf Seiten des Bestellers liegen, und die »nebulose« Sphärentheorie | 63 |
| c. | Analyse der Rsp zur Leistungsgeahrtragung des Bestellers aus Umständen, die auf seiner Seite liegen | 70 |
| (i.) | Umstände auf Seiten des Bestellers | 71 |
| (ii.) | Umstände, die nicht auf Seiten des Bestellers liegen | 72 |
| (iii.) | Fehlende Baubewilligung | 73 |
| (iv.) | Abbestellung des Werks | 80 |
| B. | Die Zuweisung der Sach- und der Lohngefahr beim Werkvertrag | 84 |
| 1. | Zur Sachgefahrtragung | 86 |
| a. | Zur Sachgefahrtragung bei zufälliger nachträglicher Unmöglichkeit einer als Spezies geschuldeten Werkleistung iSd §§ 1447, 1311 S 1 iVm § 1168a S 1 und 2 ABGB | 87 |
| b. | Zur Sachgefahrtragung bei zufälliger Zerstörung des gattungsmäßig geschuldeten Werks gem § 1168a S 1 iVm § 1311 S 1 ABGB | 94 |
| 2. | Zur von der allgemeinen Sachgefahr abweichenden Gefahrtragungsregelung des § 1168a S 3 ABGB im Falle eines offenbar untauglichen Stoffes oder einer offenbar unrichtigen Anweisung des Bestellers | 99 |
| 3. | Zur Lohngefahrtragung des Werkbestellers gem § 1168 Abs 1 ABGB | 104 |
| IV. | Fazit | 107 |

4. KAPITEL

Die Gefahrtragung hinsichtlich des Mehraufwands wegen vorübergehender Verhinderung der Werkerstellung und Erschwernissen bei der Werkerstellung

| | | |
|-----|--|-----|
| I. | Einleitung | 113 |
| II. | Begriffliche Unterscheidung zwischen der (vorübergehenden) Verhinderung der Werkerstellung und sonstigen Erschwernissen bei der Werkerstellung | 115 |

| | | |
|------|--|-----|
| III. | Zur Gefahrtragung bei Mehraufwand wegen vorübergehender Verhinderung der Werkherstellung | 116 |
| A. | Die dispositive Norm des § 1168 Abs 1 S 2 ABGB | 116 |
| B. | Abweichende Parteienvereinbarungen | 118 |
| IV. | Zur Gefahrtragung bei Mehraufwand wegen sonstiger Erschwernisse bei der Werkherstellung | 120 |
| A. | Keine Preisvereinbarung | 120 |
| B. | Der unverbindliche Kostenvoranschlag (§ 1170a Abs 2 ABGB) | 122 |
| 1. | Unbeträchtliche Überschreitung des Kostenvoranschlages | 123 |
| 2. | Beträchtliche Überschreitung des Kostenvoranschlages | 125 |
| a. | Zur Unanwendbarkeit der Sphärentheorie | 127 |
| b. | Zum Fehlschluss des OGH hinsichtlich der Anzeigeobliegenheit | 132 |
| 3. | Zum Irrtum bei unverbindlichen Kostenvoranschlägen – ein eigener Lösungsansatz ... | 134 |
| a. | Zum eingeschränkten Rücktrittsrecht des Bestellers | 135 |
| b. | Zur uneingeschränkten Anzeigeobliegenheit des Werkunternehmers und deren Konsequenzen | 138 |
| 4. | Zwischenfazit | 141 |
| C. | Der verbindliche Kostenvoranschlag | 143 |
| 1. | Zur Unanwendbarkeit der Sphärentheorie | 144 |
| 2. | Zum Irrtum beim verbindlichen Kostenvoranschlag | 146 |
| 3. | Zur Unterschreitung des verbindlichen Kostenvoranschlages | 153 |
| D. | Der Pauschalpreisvertrag | 156 |
| 1. | Abgrenzung zum Kostenvoranschlag | 157 |
| 2. | Zur Unanwendbarkeit der Sphärentheorie | 161 |
| 3. | Zum Irrtum beim Pauschalpreisvertrag | 165 |
| V. | Fazit | 166 |

5. KAPITEL**Warnpflicht**

| | | |
|----------------------------|--|-----|
| I. | Einleitung | 171 |
| II. | Das Wesen der Warnpflicht – eine die Verschuldenshaftung des Werkunternehmers begründende Sorgfaltspflicht | 174 |
| III. | Fazit | 182 |
| Literaturverzeichnis | | 183 |
| Stichwortverzeichnis | | 187 |